

aus: Eckernförder-Zeitung vom 14. Juli 2009

## Im Ort gibt's Neues zu entdecken

Sehesteds Museumsverein hat eine geschichtliche Rallye entwickeln lassen

**Sehestedt** – Früh aus den Federn krabbeln mussten am Wochenende 20 Borgstedter Grundschüler. Denn im Auftrag des Sehesteder Museumsvereins testeten die Erst- bis Viertklässler in vier Gruppen die neue geschichtliche Rallye.

Eine gelungene Premiere, fasste Bürgermeisterin und Museumsmitarbeiterin Rita Koop den Testlauf zusammen: „Die Kinder waren richtig begeistert.“

Mit Klemmbrett und Stift ausgestattet waren die Schüler morgens am Pastorat gestartet – den Fragebogen in der Hand und in Begleitung von Geschichtsstudenten der Kie-



Für jedes teilnehmende Kind hatte Bürgermeisterin und Museumsmitarbeiterin Rita Koop eine Urkunde, die eine Studentin der Kieler Universität gestaltet hatte.

ler Universität. Dort hatte Professor Karl Heinrich Pohl die Rallye zusammen mit Studenten entwickelt. „Wir wollen den Kindern die Regionalgeschichte näherbringen und

dabei problemorientiertes Denken fördern, aber mit lebensnahen Beispielen.“

Acht Stationen hat die Rallye, die die Schüler zu den wichtigsten historischen Punkten Sehesteds führt. Leicht verständliche Hinweisschilder helfen dort, die Fragen zu beantworten – zum Beispiel nach der Zahl der Klassenräume in der alten Schule und warum 1880 ein neues Schulhaus gebaut werden musste. Fragen, die Pohl locker beantworten kann: „Es gab nur einen Klassenraum, und ein neues Schulhaus musste gebaut werden, weil das alte aus allen Nähten platzte.“ Trotzdem ist der Historiker gespannt auf die Schülerresonanz: „Ich kann immer noch etwas dazulernen.“

Hendrik hätte eigentlich lieber ausgeschlafen, gab er zu. Aber da der neunjährige Sehe-

stedter aus der 3b schon mal aufgestanden war, „weil meine Lehrerin das wollte“, freute er sich dann doch auf die Rallye. Seinem Klassenkameraden Finn-Thilo ging es genauso. „Es macht bestimmt Spaß, Neues zu entdecken.“ Auch die Lehramtsstudentin Stefanie Puls (24) war neugierig. „Wir wollen rausfinden, ob die Rallye gut läuft und die Schüler anspricht.“

Die erste positive Rückmeldung gab es nach Abschluss der Rallye bei Kartoffelsalat und Würstchen in der Mehrzweckhalle. Borgstedts Schulleiter Johannes Otten sparte nicht mit Lob für die Rallye: „Das ist eine ganz tolle Idee.“ Die Fragen seien für diese Altersgruppe allerdings etwas schwer gewesen, räumte Rita Koop ein: „Wir werden das altersgerecht aufbereiten, aber das Konzept bleibt so.“ sbo



Hendrik (links) und Finn-Thilo studieren schon mal die Fragen, die sie gleich bei der ersten Museumsrallye in Sehestedt beantworten sollen. Fotos Boese

Weitere Informationen zur Museumsrallye gibt es bei Rita Koop unter der Telefonnummer 04357/457. Außerdem werden dringend

ehrenamtliche Helfer für das Museum während der Öffnungszeiten gesucht (mi, sa, so, 14-16 Uhr).